



## Amtliches Protokoll der 3520. Sippung des Faustreyches vom 10. im Lenzmond a. U. 156

Beginn: Glock 8:00 d.A.  
Vorsitz: OÄ Rt. Taifun  
Anwesend: 21 Sassen der Francofurta  
4 Gastrecken (siehe Anlage)  
Entschuldigt: 8 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Purcke und des Truchsesses Rt. Ka-jus schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Taifun die Funktion. Das Reyche singt Klang 4, Auf, auf Ihr Schlaraffen, und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt. Dann celebriert der „C“ Rt. Purcke einen gar feyerlichen Eynritt für die 4 Gastrecken, Der fungierende OS Rt. Taifun begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Ka-jus nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe. Das Reyche singt den Begrüßungsklang der Francofurta und dann entzündet Rt. Smoky die blaue Kerze der Freundschaft.

VK Rt. Ulliver wird zum stellv. „K“ ernannt und dann wird das NAP der heutigen Sippung in Huld und Gnade an Rt. Süh-mol-süh verliehen.

Der „M“ Rt. Agon verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung und dann fragt der fungierende OS Rt. Taifun, ob es Wortmeldungen zu Form und Inhalt gibt.

Rt. Purcke stellt richtig, dass weiland Rt. Graf Gleichen ER Allschlaraffias ist und nicht war und Rt. Quark ist der Meinung, Kompliment für das Protokoll.

Je 1 Blitz von Jk. Karsten, Rt. Quark, Jk. Steffen und Prüfling Albrecht und dann erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. RuF.

Die Junkertafel erhält von Rt. Taifun 1 Bouteille rote Lethe und Jk. Jochen überreicht Rt. Taifun einen wunderschönen Federkiel als Geschenk,

Rt. Gupf begibt sich zur Rostra und trägt das NAP der letzten Sippung vor.

Dann singt das Reyche zu Ehren der ER Bell Figur und Juricello Klang 24, die Geburtstagshymne.

Rt. Taifun bittet den C“ vor die Stufen des Thrones, doch wegen direkter der Bemerkung des „C“ „Muss das sein“, wird er zunächst mit 1 RM gepönt und erhält dann von Rt. Taifun einen Thronwanzenahnen.

Es entsteht, weil fortwährend die Worte „glitschig“ und auch „schlüpfrig“ fallen, ein Wortgeplänkel unter den Ritter Quark, Aulenspiegel, dem „J“ sowie den Junkern Steffen und Karsten.

Der „K“ Rt. Ulliver verliest die Reyche'spost und dann vermeldet Rt. Taifun, dass Rt. Swing in dieser Winterung nicht mehr kommen wird.

Unser Archivar Rt. Süh-mol-süh fand bei einem Zwischenbesuch in der Burg unter dem Gestühl neben dem Ahallaschrein 200 Euro, die, wie er vermutete, Rt. Ho-Tschi-Bumh verloren hatte und der sich für den Fund sehr bedankte.

Rt. Ruf hat beim Ordnungsamt Einspruch erhoben, da alle Sassen, die auf dem Gelände des Bauern Jung geparkt hatten, einen Strafzettel erhielten, da der Weg dorthin nicht öffentlich ist. Er bittet um Nennung der Betroffenen Sassen und deren Aktenzeichen im Bußgeldbescheid, um mit dem Ordnungsamt zwecks Abwendung derselben zu verhandeln.

Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. RuF mit dem Klapperuhu durch die Reihen geht.

Schmuspause von Glock 9.15 bis 9.30 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:



## **Frühlingsvorboten**

Rt. Aulenspiegel begibt sich ans Clavizimbel und das Reych singt Klang 20, Die Rapshymne.

Die Fechsungsliste wird eröffnet und als ersten hören wir Rt. Süh-mol-süh mit „März“ vom ES Emil (Erich Kästner).

Es folgt Jk. Steffen mit dem Vortrag „Frühling im Dom“ vom ES Mümmelmann (Hermann Löns).

Die nächste Fechsung „Ich frag´ ja nur“ kommt von Rt. Ulliver und dann folgen eine Erklärungen zu dem Mathematiker Kurt Gödel von Rt. Quark.

Ein Blitz von Rt. Aulenspiegel und dann begibt er sich ans Clavizimbel und spielt für uns „Die Mühle im Schwarzwald“ von Richard Eilenberg.

Es folgt die Fechsung „Die frohe Stadt der Hessen“, vorgetragen von Jk. Jochen, gefolgt von Jk. Michael II mit „Sei mir begrüßt...“) vom ES Hans Huckebein.

Je 1 Blitz von Rt. Quark und Jk. Steffen und spielen Rt. Aulenspiegel und Jk. Günter das Lied „Sur le lac“ vom ES Requiem (Johannes Brahms).

Von Rt. Smoky hören wir als Vortrag „Das Lied von der Loreley“ und dann steigt Klang 58, Die Ballade.

Ein Blitz von Rt. Süh-mol-süh und dann folgt die Fechsung „März“ von Rt. Schieferstein.

Ihm folgt auf die Rostra Rt. Gupf und seine Fechsung ist übertitelt „Licht“.

Abschließend noch ein Blitz von Jk. Jochen und eine kleine Blitzfechsung von Jk. Steffen.

Es sei jedoch noch erwähnt, dass unser lieber Hofnarr Rt. Quark mit 13 Wortmeldungen, also mit der Glückszahl 13, wieder viel zum Sippungsgeschehen beigetragen hat.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Aulenspiegel dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben, und mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Aulenspiegel um Glock 11.05 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

**AGON**

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

## Anlage zum Protokoll der 3520. Sippung vom 10. im Lenzmons a.U.156

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Jk. Jochen / Am Eschenwege (312)
- Jk. Axel / Bochumensis (166)
- Rt. Rt. Schieferstein / Wetiflar (335)
- Rt. Smoky / Insulinde im Bodensee (332)

*AGON*

Reychsmarschall